

## Kompakte Abmessungen

Die Mitarbeiter der Kleintierklinik finden es besonders angenehm, dass mit dem digitalen Röntgensystem keine Nasschemie mehr verwendet werden muss. „Der Umgang mit Entwicklerchemie bedeutete sowohl für die Kolleginnen als auch für die Patienten eine ständige Geruchsbelästigung,“ berichten die Assistentinnen der Tierklinik Kotzian einstimmig.

Ein weiteres wichtiges Kriterium, das für das Regius 110 von Konica Minolta spricht, ist die Größe des Readers. „In unserer umfunktionierten ‚Dunkelkammer‘ steht nicht viel Platz zur Verfügung, deshalb wollten wir ein kompaktes System,“ berichtet Dr. Thomas Kotzian. Mit einem Platzbedarf von etwa einem viertel Quadratmeter ist

das Regius 110 von Konica Minolta das Speicherfoliensystem mit der geringsten Stellfläche. Mit 74 cm x 36 cm x 74 cm (B x T x H) passt es in jeden noch so kleinen Raum. In der Veterinärdiagnostik stellen die extrem unterschiedliche Größen der Patienten - vom Hamster

bis zum Schäferhund - besondere Herausforderungen an die Röntgensysteme. Besonders in der Kleintierklinik muss der Röntgenprozess einfach, schnell und sicher für Mensch und Tier auszuführen sein - wie mit dem Regius 110 von Konica Minolta.

Über den Touchscreen-Monitor lässt sich das Regius 110 schnell und einfach bedienen. Die Bilder müssen nicht mehr durch die Praxis getragen werden.



Konica Minolta ist ein führender Anbieter von Systemen für die medizinische Bildgebung. Universitätskliniken, Krankenhäuser, Radiologiezentren und private Praxen vertrauen der modernen Technologie des Unternehmens. Das Produktportfolio umfasst REGIUS Speicherfoliensysteme, DR-Anlagen, DRYPRO Trocken-Laserprinter, SRX Filmentwicklungsmaschinen sowie medizinische Röntgen- und Laserfilme. Während der technologischen Evolution, die weltweit die Industrie der bildgebenden Systeme in die Digitalisierung führt, hat Konica Minolta seinen Ruf für Innovationen und Technologieführerschaft behalten; mit Systemen, die genau auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind.



**KONICA MINOLTA**

**Konica Minolta Medical & Graphic Imaging Europe GmbH**  
**Medical Imaging Division Germany**

Werner-Eckert-Str. 2  
81829 München  
Tel: 089 - 23 88 75 - 0  
Fax: 089 - 23 88 75 - 258  
www.konicaminolta.de



# KONICA MINOLTA

Kleintierklinik Kotzian

## Hund Katze Maus

### Digitale Radiographie in der Kleintierklinik

Das Behandlungsspektrum der Kleintierklinik Kotzian in Hamburg reicht vom Hund über die Katze bis zur Maus. Aber auch Wellensittiche oder Schildkröten sind keine Seltenheit. Neben allgemeinen Vorsorgeuntersuchungen, einer Blutdiagnostik im hauseigenen Blutlabor sowie operativen Eingriffen bieten Dr. Thomas Kotzian und die Tierärzte der Kleintierklinik ihren Patienten eine radiographische Diagnostik auf höchstem Niveau. Gleichzeitig mit dem Klinikumbau führten sie zu Beginn des Jahres 2009 mit dem Regius 110 von Konica Minolta ein digitales Radiografiesystem ein. Seitdem gestaltet sich ‚das Röntgen‘ schneller und effizienter. Wenn gewünscht, werden die Bilder ausgedruckt, auf CD gebrannt oder per E-Mail versandt.

Mit dem Regius 110 bietet Konica Minolta eine innovative digitale Radiografielösung für die Veterinärmedizin an. Mit dem System sind nun auch Tierärzte in der Lage von den Fortschritten der digitalen Röntgentechnologie zu profitieren. Arbeitsabläufe gestalten sich einfacher und effizienter. Mit einem Klick schickt Dr. Thomas Kotzian den Röntgenauftrag aus dem Sprechzimmer direkt in die Arbeitsliste des digitalen Röntgensystems. Der Inhaber der Tierklinik in Hamburg erklärt: „Die digitale Radiografie bietet einen deutlich schnelleren Arbeitsablauf als die konventionelle Filmentwicklung.“ In weniger als 30 Sekunden sieht die Röntgenassistentin das

Vorschaubild auf dem Monitor der Bedieneinheit des Speicherfoliensystems. Mit dem Regius 110 von Konica Minolta ist eine Umrüstung der Röntgenanlage nicht notwendig. Lediglich die Belichtungsaus-

tomatik muss dem geringeren Dosisbedarf der Speicherfolien angepasst werden. Der Untersuchungsablauf ändert sich nicht. Doch davor und danach ist nichts mehr so wie es einmal war.



Dr. Thomas Kotzian: „Mit der Möglichkeit Bilder zu vergrößern oder in Helligkeit und Kontrast zu verändern kann ich degenerative Veränderungen, Knochenbrüche, Tumorerkrankungen und Gelenkveränderungen sehr gut darstellen.“

The essentials of imaging

### Durchgängiger Arbeitsablauf

Anstatt Röntgenaufträge und Bilder durch die Praxis zu tragen, bekommt die Röntgenassistentin die neuen Röntgenaufträge direkt an der Preview Workstation CS-3 des CR-Systems angezeigt. Mit einem Fingertip auf dem berührungssensitiven Touchscreen-Display wählt sie anschließend den Patienten aus und stellt die entsprechenden Untersuchungsparameter am Generator ein. Nach der Belichtung der Bildplatte liest der Reader die Bilddaten aus und schon wenige Sekunden später ist der Aufnahmeprozess abgeschlossen.

Die einfache Bedienung und intuitive Menüführung überzeugte das Praxisteam von Anfang an. Mit der Applikationsunterstützung von Konica Minolta gelang es ihnen sich mit der Handhabung des kompakten Systems in kurzer Zeit vertraut zu machen.

Seitdem profitieren die Mitarbeiter der Kleintierklinik Kotzian vom durchgängigen Bild- und Befundmanagement. Denn unmittelbar nach-

dem das Regius 110 die Speicherfolie gescannt hat, kann die Aufnahme an allen Arbeitsplätzen der Tierklinik aufgerufen werden.

„Die digitale Radiografie vereinfacht den Arbeitsablauf enorm und steigert die Effizienz. Vom Röntgenauftrag über die Auswertung bis hin zur Befundung verfügen wir heute über einen schlüssigen und durchgängigen Workflow, der letztendlich durch die Digitalisierung der Röntgenbilder ermöglicht wurde,“ erläutert Dr. Thomas Kotzian.

Informationen zu den Speicherfoliensystemen der unterschiedlichen Hersteller holte sich der Tierarzt auf Messen und Kongressen oder bei Kollegen, die bereits digital arbeiten. So konnte er sich ein gutes Bild von der neuen Arbeitsweise machen und für ihn wichtige Anforderungen näher spezifizieren.



Schon wenige Sekunden nach der Belichtung der Bildplatte sind die Röntgenbilder an allen Arbeitsplätzen der Kleintierklinik verfügbar.



Bei Tieren muss ‚Röntgen‘ schnell gehen. Mit Hilfe der digitalen Bildnachbearbeitung lassen sich auch suboptimal belichtete Aufnahmen gut auswerten.

### Automatisierte Bildbearbeitung

Die Qualität der Aufnahmen verbesserte sich mit der Einführung der digitalen Radiografie deutlich. Für alle Formate steht dem Tierarzt ein Normalmodus mit 175 µm oder ein ‚High Resolution‘ Modus mit 87,5 µm Auflösung zur Verfügung. Die Konica Minolta Hybrid-Processing-Technologie verbessert spezielle Bildregionen durch eine organspezifische Detailkontrastdarstellung und optimiert das Signal-zu-Rauschverhältnis.

Diese automatisierte Bildoptimierung macht sich besonders bei Thorax-Übersichtsaufnahmen bemerkbar. So kann

der Tierarzt auf dem Röntgenbild Zwerchfell, Lungen, Herz und sogar das Skelett einwandfrei beurteilen. Eine Lungenentzündung, Tumorerkrankungen der Lunge oder Herzvergrößerungen fallen ihm sofort auf. Aber auch bei der Abdomenübersicht zeigt die Hybrid-Processing-Technologie ihre Vorteile und stellt freie Luft im Bauchraum, Verkalkungen, Tumore und Zysten detailgetreu dar. Über das Touchscreen der Bedienkonsole können Patientendaten besonders einfach eingegeben werden. Das Regius 110 von Konica Minolta unterstützt jedoch auch die direkte Anbin-

dung von Praxismanagementsoftware per DICOM (Digital Imaging and Communication in Medicine) oder GDT (Geräte-Daten-Träger).

„Mit dem Regius 110 bin ich sehr zufrieden. Fehltaufnahmen und Fehlbelichtungen gehören bei uns der Vergangenheit an“, berichtet Dr. Thomas Kotzian. Durch unruhige Tiere kommt es hier und da schon mal vor, dass Aufnahmen nicht optimal belichtet sind. Doch mit den Bildbearbeitungswerkzeugen, die dem Tierarzt durch die digitale Radiografie zur Verfügung stehen, ist er in der Lage fast alles zu korrigieren.